

Volkswagen-Vorstand stellt Jahresabschluss auf:

- Positiver Ergebnistrend des Volkswagen Konzerns im Jahr 2006 durch den Markterfolg unserer Produkte und die Verbesserung der Kostenstrukturen fortgesetzt; gute Ausgangsposition zur Erreichung der mittelfristigen Ziele geschaffen
- Operatives Ergebnis vor Sondereinflüssen um mehr als 50 Prozent auf 4,4 Mrd. EUR verbessert
- Sondereinflüsse von - 2,4 Mrd. EUR insbesondere aus Restrukturierungsmaßnahmen im Automobilbereich, eine Körperschaftsteuergutschrift sowie der Verkauf von Europcar beeinflussen die Ergebnisrechnung
- Vorstand schlägt vor, die Dividende anzuheben
- Auslieferungen an Kunden um 9,4 Prozent auf 5,7 Mio. Fahrzeuge gesteigert; Marktanteil in Westeuropa erreicht 19,9 Prozent (Vorjahr: 18,9 Prozent)
- Eigenkapitalquote des Volkswagen Konzerns auf 19,7 Prozent (Vorjahr: 17,8 Prozent) und des Konzernbereichs Automobile auf 28,8 Prozent (Vorjahr: 25,3 Prozent) verbessert
- Cash-flow laufendes Geschäft des Konzernbereichs Automobile um 44,8 Prozent auf 11,7 Mrd. EUR gestiegen
- Sachinvestitionen des Konzernbereichs Automobile um 15,6 Prozent auf 3,6 Mrd. EUR gesenkt; dadurch Sachinvestitionsquote auf 3,8 Prozent verringert (Vorjahr: 5,0 Prozent)
- Netto-Liquidität des Konzernbereichs Automobile auf 7,1 Mrd. EUR gesteigert (Vorjahr: 0,7 Mrd. EUR)

-----		2006	2005*)	+/- (%)
-----		-----		
Januar-Dezember		2006	2005*)	+/- (%)
-----		-----		
Volkswagen Konzern (Basis IFRS):				
Auslieferungen an Kunden	Tsd. Fzg.	5.734	5.243	+ 9,4
Absatz	Tsd. Fzg.	5.720	5.193	+ 10,2
Produktion	Tsd. Fzg.	5.660	5.219	+ 8,4
Belegschaft	31.12.	324.875	344.902	- 5,8
Fortgeführte Aktivitäten:				
Umsatzerlöse	Mio. EUR	104.875	93.996	+ 11,6
Operatives Ergebnis vor Sondereinflüssen	Mio. EUR	4.383	2.889	+ 51,7
Sondereinflüsse	Mio. EUR	- 2.374	- 351	x
Operatives Ergebnis nach Sondereinflüssen	Mio. EUR	2.009	2.538	- 20,8
Ergebnis vor Steuern aus fortgeführten Aktivitäten	Mio. EUR	1.793	1.621	+ 10,6
Ergebnis aus fortgef. Aktivitäten	Mio. EUR	1.955	1.050	+ 86,2
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten**)	Mio. EUR	795	70	x
Ergebnis nach Steuern	Mio. EUR	2.750	1.120	x
Ergebnisanteil fremder Gesellschafter	Mio. EUR	1	0	x
Ergebnisanteil der Aktionäre der Volkswagen AG	Mio. EUR	2.749	1.120	x
Ergebnis je Aktie (unverwässert)				
- Stammaktie	EUR	7,07	2,90	x
davon aus fortgeführten Aktivitäten	EUR	5,03	2,71	+ 85,6
- Vorzugsaktie	EUR	7,13	2,96	x
davon aus fortgeführten Aktivitäten	EUR	5,07	2,77	+ 83,0
Konzernbereich Automobile (inklusive Zuordnung der Konsolidierung zwischen den Konzernbereichen Automobile und Finanzdienstleistungen):				
Cash-flow laufendes Geschäft	Mio. EUR	11.745	8.112	+ 44,8
Investitionstätigkeit	Mio. EUR	6.114	5.721	+ 6,9
- davon Sachinvestitionen	Mio. EUR	3.644	4.316	- 15,6
Netto-Liquidität am 31. Dezember	Mio. EUR	7.133	706	x
-----				
Volkswagen AG (Basis HGB):				
Jahresüberschuss	Mio. EUR	945	741	+ 27,5
Dividendenvorschlag:				
Ausschüttung - je Stammaktie	EUR	1,25	1,15	
- je Vorzugsaktie	EUR	1,31	1,21	
-----				

- \* ) Finanzzahlen angepasst:
  1. Ausscheiden der Europcar-Gruppe aus dem Konsolidierungskreis (IFRS 5).
  2. Umgliederung von erwarteten Erträgen aus der Anlage von Planvermögen (IAS 19) in das Finanzergebnis.
- \*\* ) Überschuss aus der Veräußerung und laufendes Ergebnis nach Steuern Januar bis Mai 2006 bzw. Januar bis Dezember 2005 der Europcar-Gruppe.

Der Volkswagen Konzern befindet sich aufgrund seiner attraktiven Modellpalette in einer guten Wettbewerbssituation. Die Vielzahl neuer Fahrzeuge, die wir im Jahr 2007 in bestehenden und neuen Marktsegmenten einführen werden, wird unser Produktportfolio erweitern und unsere Wettbewerbsfähigkeit nochmals verbessern. Aufgrund dessen rechnen wir 2007 mit einem leichten Anstieg der Auslieferungen an Kunden im Vergleich zum Vorjahr. In der Folge werden die Umsatzerlöse des Volkswagen Konzerns 2007 den Wert des Vorjahres übertreffen. Die Aktivitäten zur Verbesserung der Kostenstrukturen und der Prozesse werden wir im Jahr 2007 mit unverminderter Kraft fortsetzen. Dies führt zusammen mit den im Berichtsjahr unternommenen Schritten zur nachhaltigen Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit.

Das Operative Ergebnis des Jahres 2007 wird voraussichtlich über dem Operativen Ergebnis vor Sondereinflüssen des Vorjahres liegen.

Die Jahrespressekonferenz und die Internationale Investorenkonferenz werden am 9. März 2007 in Wolfsburg stattfinden.

Wolfsburg, den 20. Februar 2007

Volkswagen AG - Der Vorstand

Dieser Bericht enthält Aussagen zum künftigen Geschäftsverlauf des Volkswagen Konzerns. Diesen Aussagen liegen Annahmen zur Entwicklung der Wirtschaft einzelner Länder und insbesondere der Automobilindustrie zugrunde, die wir auf Basis der uns vorliegenden Informationen getroffen haben und die wir zurzeit als realistisch ansehen. Die Einschätzungen sind mit Risiken behaftet, und die tatsächliche Entwicklung kann von der erwarteten abweichen.

Sollte es daher in unseren wichtigsten Absatzmärkten, wie Westeuropa (darunter insbesondere Deutschland), USA, Brasilien oder China, zu unerwarteten Nachfragerückgängen oder zu einer Stagnation kommen, wird das unsere Geschäftsentwicklung entsprechend beeinflussen. Das Gleiche gilt im Falle wesentlicher Veränderungen der zurzeit bestehenden Wechselkursverhältnisse zum US-Dollar, zum britischen Pfund, zum japanischen Yen, zum brasilianischen Real, zum chinesischen Renminbi und zur tschechischen Krone.